



# Fortbildungsangebote Kompetenzteam Kreis Mettmann

## Inklusion Schuljahr 2022/23



# Fortbildungsreihe: **Multimo-multiprofessionell und multimodal mehrstufig fördern**

**Gestufte Förderung in der Schule: Konzeption eines mehrstufigen, multimodalen Förderkonzeptes bei externalisierendem Verhalten in der Schule als wichtiger Baustein eines Inklusionskonzeptes**

**Information**                    Ziele der prozessorientierten Fortbildungsreihe sind es Strategien zu entwickeln, das Problemverhalten von Schülerinnen und Schülern zu reduzieren, sozial-emotionale Kompetenzen aufzubauen und angemessenes Arbeitsverhalten zu steigern. Kinder mit externalisierendem Problemverhalten stehen im Mittelpunkt der Betrachtungsweise.

Themen der Fortbildungsreihe:

- Theoretische Grundlagen zur Entstehung von externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten kennenlernen und reflektieren
- Anwendung mit Fallbezug und Ableitung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten
- Theoretische Grundlagen ADHS und aggressives Verhalten
- Kennenlernen und Anwendung der Bedingungsanalyse: Idee darüber erhalten, wie kann ich mittels dieser Systematisierung das Problemverhalten eines Kindes und dessen Funktion aus einem ganzheitlichen Blickwinkel betrachten? Welche ersten Interventionsideen lassen sich daraus ableiten?
- Überblick und erste Interventionsideen zum Umgang mit externalisierendem Problemverhalten orientiert an den aufrechterhaltenden Bedingungen
- Kennenlernen und Implementation des KlasseKinderSpiels und DBRC (Daily Behavior Report Cards)
- Stärkung der Lehrkraft-Kind-Beziehung als Basis für weitere Interventionen
- Emotionale Kompetenzen von Lehrkräften stärken
- Gedanken zu eigenem Teufelskreis der Interaktion, in welche Fallen tappe ich eventuell?
- Sensibilisierung für einen feinfühligem Umgang mit den emotionalen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern und Förderung eines positiven Selbstbildes
- Kennenlernen eines schulbasierten Coachings (SCEP)

**Zielgruppe**                    Kollegien der Primarstufe

**Teilnehmerzahl**            schulintern

**Moderation**                Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann

**Kontakt**                    Kompetenzteam Kreis Mettmann,  
Co-Leitung: [frank.menning@kt.nrw.de](mailto:frank.menning@kt.nrw.de)  
[nezihe.erdogdu@kt.nrw.de](mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de)

**Termin**                        Nach Absprache (empfehlenswert: 1 ganztägige und zwei halbtägige Fortbildungen)



## Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen

Information	<p>Im Zusammenleben und in der Interaktion mit anderen sind emotionale und soziale Kompetenzen wichtige Faktoren. Entwicklungsbedingt gibt es große Unterschiede zwischen den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Eine abgestimmte Förderung solcher Kompetenzen kann in der Schule auf vielfältige Art und Weise geschehen.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung der sozialen Integration</li><li>• Grundsätze dualer Planung: Sozial-emotionales Lernen in Bildungs- und Erziehungsangeboten</li><li>• Modelle emotionaler und sozialer Kompetenzen und Schritte der sozial-emotionalen Entwicklung</li><li>• Förderung emotionaler Kompetenzen in Bildungs- und Erziehungsangeboten: Spiele, Methoden und Übungen zur Förderung von Emotionswissen und Emotionsregulation</li><li>• Förderung sozialer Kompetenzen über den Tag hinweg: Kooperative Spiele für den schulischen Vor- und Nachmittag</li><li>• Präventionsprogramme zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung und des (lern-förderlichen Klimas (z.B. Lubo, Ben &amp; Lee, ...)</li><li>• Schaffung eines lernförderlichen Klimas</li></ul>
Zielgruppe	Kollegien aller Schulformen
Teilnehmerzahl	
Moderation	Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: <a href="mailto:frank.menning@kt.nrw.de">frank.menning@kt.nrw.de</a> <a href="mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de">nezihe.erdogdu@kt.nrw.de</a>
Termin	Nach Absprache
Ort	Schulstandort



## Förderung des Lern- und Arbeitsverhaltens

Information	<p>Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Lernen und Arbeiten zu befähigen. Dafür sind eine Reihe von Kompetenzen notwendig, die die Schülerinnen und Schüler erwerben sollten. Auch das Verhalten der Lehrkräfte trägt seinen Teil dazu bei, ob es gelingt, Schülerinnen und Schüler selbstwirksam tätig werden zu lassen.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstregulation und Selbstwirksamkeit in Erziehungs- und Bildungsangeboten fördern (Arbeit mit Kompetenzrastern, Checklisten, Selbstinstruktion, ...)</li><li>• Förderplanung im Team erfolgreich gestalten</li><li>• Grundsätze dualer Planung: Lern- und Arbeitsverhalten in Bildungs- und Erziehungsangeboten fördern</li><li>• Regeln und Verfahrensweisen planen und unterrichten – Bestandsaufnahme, Weiterentwicklung, klassenbezogene und – übergreifende Maßnahmen</li><li>• Überblick über geeignete Erhebungsinstrumente</li><li>• Curriculumbasiertes Messen</li><li>• Grundlagen des Lern- und Arbeitsverhaltens</li><li>• Tutorielles Lernen</li></ul>
Zielgruppe	Kollegien aller Schulformen
Teilnehmerzahl	
Moderation	Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: <a href="mailto:frank.menning@kt.nrw.de">frank.menning@kt.nrw.de</a> <a href="mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de">nezihe.erdogdu@kt.nrw.de</a>
Termin	Nach Absprache
Ort	Schulstandort



## Prävention und Intervention bei Lernstörungen

Information	<p>Kinder mit Lernschwierigkeiten gibt es in jeder Klasse. Es gilt hier präventiv gezielte Förderangebote zu planen.</p> <p>Kinder mit Förderbedarf Lernen stellen neue Anforderungen an ihre Lehrkräfte. Es gilt einmal mehr das einzelne Kind im Blick zu haben, ohne die Gesamtgruppe aus den Augen zu verlieren.</p> <p>Unterricht muss differenzierter geplant werden, ohne dabei die zeitliche Ressource der Lehrkräfte zu überschreiten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Theorieinput zum Thema Lernstörung (Entstehung, Komponenten gestörten Lernens, Kriterien effektiver Lernförderung)</li><li>- Kognitive Lernförderung (GS und Sek I.)</li><li>- Förderung des Schriftspracherwerbs (GS)</li><li>- - Förderung mathematischer Basiskompetenzen (GS)</li><li>- Organisationsmöglichkeiten der Differenzierung (GS und Sek I.)</li><li>- Verfahren zur effektiven Lernförderung (GS und Sek I.)</li><li>- Reciprocal-Teaching</li><li>- Lautlese-Tandems</li></ul> <p>Der genaue Inhalt wird an den Bedarfen der jeweiligen Schule angepasst.</p>
Zielgruppe	Kollegien aller Schulformen
Teilnehmerzahl	
Moderation	Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: <a href="mailto:frank.menning@kt.nrw.de">frank.menning@kt.nrw.de</a> <a href="mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de">nezihe.erdogdu@kt.nrw.de</a>
Termin	Nach Absprache
Ort	Schulstandort



## Reduzierung von Unterrichtsstörungen

Information	<p>Unterrichtsstörungen fordern Lehrkräfte zunehmend heraus. Sie belasten das Klassenklima und die Beziehung der Lehrkräfte zu den Schülerinnen und Schülern. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler fühlen sich gleichermaßen belastet und der Lernerfolg der Kinder und Jugendlichen kann gefährdet sein. Auf universeller Ebene werden die Weichen für einen reibungslosen Unterricht- und Tagessablauf gestellt.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Teamarbeit und Teamentwicklung in inklusiven Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der Verzahnung von schulischem Vor- und Nachmittag</li><li>• Pädagogische Geschlossenheit</li><li>• Förderplanung im Team erfolgreich gestalten</li><li>• Regeln und Verfahrensweisen planen und unterrichten – Bestandsaufnahme, Weiterentwicklung, klassenbezogene und – übergreifende Maßnahmen</li><li>• Unterstützende und grenzziehende Maßnahmen</li><li>• Präventionsprogramme zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung und des (lern- förderlichen Klimas (z.B. Lubo, Ben &amp; Lee, ...)</li><li>• Klasse-Kinder-Spiel</li><li>• Kollegiale Fallberatung mit Hilfe des Qualitätszirkeltrainings</li></ul>
Zielgruppe	Kollegien aller Schulformen
Teilnehmerzahl	
Moderation	Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: <a href="mailto:frank.menning@kt.nrw.de">frank.menning@kt.nrw.de</a> <a href="mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de">nezihe.erdogdu@kt.nrw.de</a>
Termin	Nach Absprache
Ort	Schulstandort



## Umgang mit herausforderndem Verhalten

Information	<p>Verhaltensauffälligkeiten belasten Klassen und Lehrkräfte zunehmend. Der Unterricht kann nicht mehr ungestört stattfinden, andere Schülerinnen und Schüler lassen sich „anstecken“. Lehrkräfte fühlen sich zunehmend herausgefordert und belastet. Diese Fortbildung soll dabei helfen, Verhaltensauffälligkeiten besser einordnen zu können. Es werden Interventions- und Handlungsstrategien vorgestellt und gemeinsam als Kollegium passende Lösungen für problematisches Schülerinnen- und Schülerverhalten an der eigenen Schule gesucht.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Teamarbeit und Teamentwicklung in inklusiven Kontexten unter besonderer Berücksichtigung der Verzahnung von schulischem Vor- und Nachmittag</li><li>• Kollegiale Fallberatung mit Hilfe des Qualitätszirkeltrainings</li><li>• Förderplanung im Team erfolgreich gestalten</li><li>• Präventionsprogramme zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung und des (lern-)förderlichen Klimas (z.B. Lubo, Ben &amp; Lee, ...)</li><li>• Mit unangemessenem Schülerinnen- und Schülerverhalten umgehen – Grundsätze der Deeskalation reflektieren, Strategien kennenlernen und fallbezogen anwenden</li><li>• Überblick über geeignete Erhebungsinstrumente (LSL, SDQ, ITRF,...)</li><li>• Direkte Verhaltensbeurteilung zur Erfassung der Lernfortschritte im Bereich Verhalten</li><li>• Aggressives Verhalten in der Schule – Bedingungsfaktoren und Handlungsmöglichkeiten</li><li>• Externalisierende Verhaltensstörungen – Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Störung des Sozialverhaltens (SSV)</li><li>• Individuelle Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler (Check In-Check Out, Verstärkersysteme, DBRC,...)</li></ul>
Zielgruppe	Lehrkräfte der Primarstufe und der SEK I
Teilnehmerzahl	
Moderation	Inklusionsmoderatorinnen und -moderatoren des Kreises Mettmann
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: <a href="mailto:frank.menning@kt.nrw.de">frank.menning@kt.nrw.de</a> <a href="mailto:nezihe.erdogdu@kt.nrw.de">nezihe.erdogdu@kt.nrw.de</a>
Termin	Nach Absprache
Ort	Schulstandort

